

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861

234 (4.10.1861)

Beilage zu Nr. 234 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 4. Oktober 1861.

Deutschland.

Wien, 30. Sept. Der konfessionelle Ausschuss hat, wie bereits gemeldet, den Gesetzentwurf beendet, durch welchen er die Grundzüge konstitutioneller Freiheit auch auf dem Gebiet des konfessionellen Lebens verwirklichen will. Außer den achtzehn Artikeln, welche vor längerer Zeit veröffentlicht wurden, hat der Ausschuss, der „Presse“ zufolge, noch folgende vierzehn Artikel beigefügt:

Die Standesbücher (Geburts-, Ehe- und Sterberegister) werden von den Seelsorgern im Namen und Auftrag des Staates geführt. Die nach den Satzungen einer Kirche und Religionsgenossenschaft den Oberen derselben über ihre untergebenen Religionsdiener zukommende Strafverfügung wird von jenen gemäß diesen Satzungen selbstständig ausgeübt. Die zwangsweise Durchführung der bezüglich der Erkenntnis hat jedoch nur mittelst der weltlichen Gerichte stattzufinden, welche nur bei Nachweisung des ordnungsmäßigen Vorganges darauf eingehen können.

Den Vorstehern und Dienern der Kirchen und Religionsgesellschaften steht die Ausübung einer Strafverfügung in Ansehung der Angehörigen derselben nur insofern zu, als diese sich bloß auf die Entziehung gottesdienstlicher Vorrechte und genossenschaftlicher Rechte bezieht. Die Durchführung diesfälliger Erkenntnisse hat im Fall des Widerspruchs nur mittelst Hilfe des weltlichen Richters zu geschehen.

Jede Kirche und Religionsgesellschaft ist in der Erwerbung von Gütern und Vermögen, ebenso wie in der Verfügung darüber, vom Staat aus keinen besonderen Beschränkungen unterworfen. Das Vermögen und Einkommen der religiösen Genossenschaften genießt die gleichen Rechte und unterliegt den gleichen Lasten wie ein anderes. Die in den Kronländern bestehenden Religionsfonds sollen der Kirche, aus deren Vermögen sie gebildet wurden, zurückgestellt und bis dahin deren Einkünfte zum Zweck und Befehl derselben verwendet werden. Dasselbe gilt in Ansehung des in die Studienfonds der Kronländer einbezogenen kirchlichen Vermögens.

Inwiefern Kirchen- und Religionsgesellschaften weder aus Stiftungen und sonstigem Vermögen, noch durch freiwillige Beiträge hinreichende Mittel zur Bestreitung der religiösen Bedürfnisse besitzen und den Angehörigen zu solchem Zweck Abgaben und Leistungen von was immer für einer Art und von was immer für einer Benennung auferlegen, ist zu den diesfälligen Anordnungen die Zustimmung der Staatsgewalt erforderlich. Ebenso bedürfen die für gottesdienstliche Verrichtungen von den Angehörigen einer Kirche oder Religionsgesellschaft geforderten Gebühren der Genehmigung der Regierung. Die zwangsweise Erfüllung der in gehöriger Weise angeordneten Leistungen und Gebühren hat mittelst der weltlichen Behörden zu geschehen, welchen die hierzu erforderlichen Bedingungen vollständig nachzuweisen sind. Im Falle der Nothwendigkeit haben Kirchen und Religionsgesellschaften sowohl in Ansehung der Kosten der Herstellung und Erhaltung gottesdienstlicher Anstalten, als der Einkünfte ihrer Religionsdiener auf eine Unterstützung von Seite des Staates gleichmäßig Anspruch. Diese Unterstützung kann jedoch vom Staate an die von ihm zu bestimmenden Bedingungen gebunden werden.

Auch der in einer Kirche oder Religionsgesellschaft als Abgabe an die Vorsteher und Diener derselben noch bestehende Zehent oder Leistungen, welche einen Gegenstand der Grundentlastung bilden, sind gegen Entschädigung aufzuheben, und hat diese Entschädigung nach Maßgabe der in den Gesetzen über die Grundentlastung hierüber im Allgemeinen, wie in Betreff jeden einzelnen Landes aufgestellten Grundzüge zu geschehen. Soweit ein Zehent der Frage nach bereits aufgehoben, aber die Entschädigung noch nicht erfolgt wäre, hat diese eben nach Maßgabe der bezogenen Grundzüge nachträglich zu geschehen.

Dem Glauben, dem Gottesdienste und den Einrichtungen jeder Kirche und Religionsgesellschaft, ebenso wie ihren Oberen und Religionsdienern in Uebung ihres Amtes gebührt gleicher Schutz gegen Verachtung und Herabsetzung und für Aufrechterhaltung des gebührenden Ansehens und der entsprechenden Ehre. Art und Maß dieses Schutzes hat das allgemeine Strafgesetzbuch für alle Religionsbekenntnisse gleichmäßig zu bestimmen. Insofern die öffentliche Sicherheit und die Forderungen der Gerechtigkeit es gefallt, ist den Kirchen und gottesdienstlichen Gebäuden jeder Kirche und Religionsgesellschaft die Immunität gleichmäßig gewährt.

Durch das religiöse Bekenntnis ist der Genuss der bürgerlichen und politischen Rechte weder bedingt noch beschränkt. Jedermann kann insbesondere ohne Unterschied der Religion in den verschiedenen Ländern sich

aufhalten und seinen Wohnsitz nehmen, Erwerb und Nahrung suchen und Eigentum und Besitz von unbeweglichen wie beweglichen Gütern und was immer für Rechte erwerben; endlich die Zuständigkeit und das Bürgerrecht in einer Gemeinde erlangen.

Den öffentlichen Pflichten darf kein Religionsbekenntnis Abbruch thun. Die Anhänger der verschiedenen Religionsbekenntnisse haben gleichen Beruf und gleiche Fähigkeit auf Erlangung öffentlicher Würden, Ämter und Bedienstungen. In welcher Religion die Kinder zu unterrichten und zu erziehen sind, bestimmen die Eltern. Findet zwischen ihnen ein Einverständnis nicht statt, so folgen die Kinder männlichen Geschlechts dem Vater, jene weiblichen Geschlechts der Mutter in dem Religionsbekenntnisse. Bei unehelichen Kindern kommt jene Bestimmung der Mutter zu.

Im Uebrigen gehört die Bestimmung, in welcher Religion ein Kind zu erziehen ist, zum Rechte der Erziehung, und wer dieses in Ansehung eines Kindes hat, dem kommt jene Bestimmung zu.

Jedermann kann nach zurückgelegtem 18. Jahre sich in Ansehung der Religion frei bestimmen, und das Gericht hat ihm den Schutz dieser seiner Freiheit zu gewähren.

Die Vorsteher und Diener einer Kirche und Religionsgesellschaft haben mit den andern Staatsbürgern gleiche Rechte und gleiche Pflichten in bürgerlicher und politischer Beziehung. Sie unterliegen in allen weltlichen Sachen wie diese den Zivil- und Strafgesetzen. Jedes Vorrecht und jede Begünstigung ist ausgeschlossen, doch sind bei Verhaftung und Festhaltung eines Religionsdieners jene Rücksichten zu beobachten, welche die seinem Berufe gebührende Achtung erheischt.

Dem Staate steht die Macht zu, im Wege des Gesetzes auch zu bestimmen, wann ein Oberer oder Religionsdiener einer Kirche oder Religionsgesellschaft um des öffentlichen Interesses willen von seiner Stelle zu entfernen ist, und für die Anwendung des Gesetzes in den einzelnen Fällen zu sorgen.

Den Kirchen und Religionsgesellschaften stehen in Ansehung des ihren Vorstehern oder Dienern eigenthümlichen Vermögens im Falle des Todes derselben keine andern Rechte zu, als welche ihnen in Gemäßheit der bürgerlichen Gesetze und durch rechtsgiltige Verfügung der Erblasser eingeräumt würden.

Angehörige einer Kirche oder Religionsgesellschaft können niemals zu irgend welchen Beiträgen für die Kultur-, Unterrichts- oder Wohlthätigkeitszwecke einer andern religiösen Gemeinschaft verhalten werden.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher hier betr.

3.6.518. In den hiesigen Grund- und Pfandsbüchern befinden sich die unten näher bezeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern geschehen sind, die entweder dem Pfandgerichte unbekannt, oder aber durch Nachforschungen nicht ermittelt werden konnten.

Unter Berufung auf Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regbl. Nr. 30, Seite 214) ergeht hiermit die Aufforderung, wor hiernach rechtliche Ansprüche zu machen hat, und die Einträge noch Gültigkeit haben, dieselben binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, ansonst solche auf Grund des Artikels 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedingtem Unterpfandsrechte, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Umfirk, den 9. September 1861.

Das Pfandgericht,
Bürgermeister Herrle.

Der Berichtigungskommissär:
Sutter, Rathschreiber.

Des Eintrags			Namen, Vornamen, Wohnort Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Namen, Vornamen, Wohnort Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags			Namen, Vornamen, Wohnort Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Namen, Vornamen, Wohnort Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Band.	Seite.				Datum.	Band.	Seite.			
I. Einträge im Pfandbuch.											
23. Juni 1822,	III.	126	Jos. Ditsch von Hugstetten, unbekannt, Richterlich.	Fried. Hercher's Kinder hier,	102 42	14. Mai 1824,	III.	175	Mois Leo v. Freiburg, unbekannt,	Johann Georg Eiseneder hier,	100
15. Okt. 1832,	"	518	Kaver Ditsch von Hugstetten, unbekannt,	Anselm, Konrad und Maria Hercher hier,	72	4. Sept. 1824,	"	188	Christian Adam von Freiburg, unbekannt,	Simon Kirner von hier,	200
5. Dez. 1816,	"	4	Frau Hofrathin von Walskirch, unbekannt,	Universitätsadministration Freiburg,	1100	18. Sept. 1825,	"	235	Dr. Post von Freiburg, unbekannt,	Dominik Schreiber von hier,	200
24. Febr. 1815,	II.	134	Konrad Tröschler, Pfleger der Reichshofen Erben hier,	Jos. Heisler, Landwirth hier,	50	28. Dez. 1826,	"	293	Heinrich Trängle, von Freiburg, unbekannt,	Kaspar Sutter, Wagner von hier,	300
16. Febr.	III.	167	Oberforstmeister Gerischen Erben von St. Blasien, unbekannt,	Gemeinde hier,	1200	18. Mai 1827,	"	319	Franziska Hele von Freiburg, unbekannt,	Blasius Bellebin von Waltershofen,	100
5. Dez. 1816,	"	3	Jungfrau Barbara Burgerin von St. Blasien, unbekannt,	Universitätsadministration Freiburg,	1500	2. Okt. 1817,	"	20	Kettner'sche Studienstiftung von Freiburg, unbekannt,	Matthias Wohleb von hier,	100
27. Okt. 1824,	"	193	Jos. Baptist Heisler, Lehrer von Hartberg, unbekannt, Richterlich.	Maria Eva Tröschler v. Buchheim, unbekannt,	15	22. Nov. 1828,	"	361	Katharina Brunner von Freiburg, unbekannt,	Gemeinde hier,	700
22. Mai 1832,	"	503	Frau Beresina Stehle von Kabr, unbekannt,	Wendelin Heisler von Waltershofen,	130	6. Febr. 1829,	"	379	Dieselbe, Richterlich,	Matthias Hercher hier,	155
31. Mai 1812,	II.	85	Johann Ding von Forstheim, unbekannt,	Michael Knuch von hier,	550	22. Okt. 1830,	"	434	Katharina Steinbrunner v. Freiburg, unbekannt, Richterlich,	Georg Eiseneder von hier,	43 32
3. Dez. 1822,	III.	134	Monika Hercher von hier, unbekannt, Richterlich,	Josef Knoll, Wagner von hier,	91	24. Okt. 1830,	"	434	Barbara Hölzler von Freiburg, unbekannt,	Jakob Allgaier von Waltershofen,	300
20. Dez. 1820,	"	74	Kaver Hercher hier, unbekannt,	Martin Heisler von hier,	109 29	19. Dez. 1830,	"	441	Dieselbe,	Derselbe,	300
18. Febr. 1829,	"	208	Dieselbe,	Ulrich Heisler, ledig, von hier,	299	27. Okt. 1826,	"	285	Bäpplische Stiftung in Freiburg, unbekannt,	Karl Sonder von hier,	200
15. Jan. 1814,	II.	58	Dieselbe,	Sales Heibinger von hier,	100	30. Okt. 1815,	II.	147	Dr. Büchle, Geistl. Rath v. Freiburg, unbekannt,	Universitätsadministration Freiburg,	1500
14. Aug. 1814,	"	123	Protas Toma hier, unbekannt,	Johann Rappeneder von hier,	100	30. Nov. 1815,	"	147	verwilligte Fr. Barbara Bischof, geb. Ruf, von Freiburg, unbekannt,	Dieselbe,	2500
12. April 1824,	III.	172	Sebastian Sonder von hier, unbekannt,	Thomas Wangler von hier,	279	18. April 1812,	"	84	Therisa Trisch von Freiburg, unbekannt,	Andreas Schmidt von hier,	140
4. Jan. 1830,	"	417	Stefan Roginger von hier, unbekannt, Richterlich,	Andreas Roginger von hier,	83	23. April 1811,	"	66	Elisabetha Willhaz von Freiburg, unbekannt,	Josef Allgaier von Waltershofen,	100
23. Sept. 1830,	"	432	Sebastian Scherrer, Rechtsnachfolger der Katharina Scherrer von hier, unbekannt,	Josef Scherrer's Wwe., geb. Siegel, von hier, unbekannt,	52	31. Jan. 1821,	III.	82	Johann Wittmann von Simonswald, unbekannt, Richterlich,	Johann Rappeneder von hier,	216
29. Mai 1822,	"	124	Agatha Kirner von hier, unbekannt,	Johann Spiegelhalter von hier,	70	7. Okt. 1821,	"	102	Josef Götz von Unterthalheim, unbekannt,	Wendelin Knoll von hier,	150
7. März 1832,	"	492	Johann Göry von Bingen, unbekannt,	Sebastian Seger, ledig, von hier,	150	II. Einträge im Grundbuch.					
23. Jan. 1821,	"	78	Andreas Müller von Jähringen, unbekannt,	Matthias Wohleb von Gottenheim, unbekannt,	100	7. Jan. 1813,	II.	117	Franz Josef Haun von Gottenheim, unbekannt,	Christian Heß von Gottenheim,	108
28. Okt. 1825,	"	241	Hirshbaumer'schen Erben v. Mannheim, unbekannt, Richterlich,	Karl Bruber, Selbat von hier,	29 36	3. März 1813,	"	119	Maria Hartenbach von Gottenheim, unbekannt,	Josef Streicher von Gottenheim, Johann Lips von Gottenheim,	250 140
15. Dez. 1814,	II.	128	Agatha Karl v. Güntersthal, unbekannt,	Andreas Roginger von hier,	100	17. Dez. 1828,	III.	221	Kaver Spitzer von Gottenheim, unbekannt,	Sebastian Seger von Umfirk, Therisa Heisler von hier,	140 60
16. Juli 1828,	III.	351	Andreas Helmle von Hinterzarten, unbekannt,	Marianna Koch von hier,	50	20. Febr. 1817,	II.	166	Christian Heß von Gottenheim, unbekannt,	Johann Heisler von hier,	94
12. Jan. 1827,	"	295	Maria Moj von Oberbuchbach, unbekannt,	Johann Knoll von hier,	200	3. März 1813,	"	118	Therisa Fischer von Gottenheim, unbekannt,	Josef Lips von Gottenheim,	72
4. Juli 1813,	II.	112	Abbotat Luttenader von Freiburg, unbekannt,	Georg Heisler von hier,	500	4. Mai 1816,	"	156	Frau Gräfin v. Birba, früher hiesige Grundherrschaft, unbekannt,	Josef Seger von hier,	20
2. Sept. 1813,	"	115	Forstath Wannenmacher v. Freiburg, unbekannt,	Georg Hercher, Schuhmacher hier,	150	15. Jan. 1811,	"	59	Mois Hofmännichen Kinder von Freiburg, unbekannt,	Kaver Wohleb von hier,	200
23. Mai 1811,	"	68	Keinert'sche Studienstiftung v. Freiburg, unbekannt,	Dieselbe,	100	27. Juni 1819,	III.	8	Dieselbe,	Stefan Sonder von hier,	20
25. Dez. 1811,	"	74	Dieselbe,	Matthias Wohleb von hier,	100	16. März 1820,	"	14	Dieselbe,	Johann Wohleb hier,	88 59
5. Dez. 1816,	III.	2	Frau Hofrathin Ruf, geb. Maier, von Freiburg, unbekannt,	Universitätsadministration v. Freiburg,	800	11. Jan. 1827,	"	138	Dieselbe,	Josef Maier hier, Friedrich Heibinger hier, Ihre königl. Hoheit die verno. Frau Großherzogin Stefanie von Baden, Herrschaft Umfirk,	31 9 345000
12. Mai 1821,	"	90	Philipp Kirchenmaier, Goldarbeiter von Freiburg, unbekannt,	Sophie Ruf's Wwe. von hier,	200	17. Juni 1821,	"	25	Wendelin Heisler von Waltershofen, unbekannt,	Meinrad Rappeneder von hier,	273
15. März 1824,	"	168	Wallburga Storf von Freiburg, unbekannt,	Georg Sutter von hier,	200	III. Einträge im Pfandbuch.					
do.	"	169	Magdalena Dröfl von Freiburg, unbekannt,	Michael Eiseneder von hier,	500	25. Dez. 1814,	II.	131	Kerrenmaier'sche Pflegschaft in Freiburg, unbekannt,	Josef Ritschle von hier,	56
						21. März 1815,	"	135	Dieselbe,	Georg Sutter von hier,	350
						26. März 1816,	"	155	Dieselbe,	Johann Heisler von hier,	57

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung des Grund- und Unterpfandbuchs der Gemeinde Hartheim betreffend.

§. 647. In den hiesigen Grund- und Unterpfandbüchern befinden sich die unten verzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgericht theils unbekannt, oder solche, die ausgewandert, Andere, die durch angestellte Nachforschungen nicht ermittelt werden konnten. Mit Berufung auf Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, Seite 213/14, ergeht hiemit die Aufforderung, wer hierauf rechtliche Ansprüche zu machen hat und die Einträge Giltigkeit dieselben binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, ansonst folge auf Grund des Artikels 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Hartheim (Amt Reßfisch), den 12. September 1861.
Das Pfandgericht.
Bürgermeister Mayer.

Rathschreiber Gscheidle.

Des Eintrags		Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.					
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.								
I. Einträge im Pfandbuch Band I.														
24. Juni 1786,	12	Wäsche, Lukas, von hier,	Waisenam Schuffenried,	600	24. März 1818,	97	Schnell, Simon, von hier,	Thales, N., in Engstlen,	40					
20. Apr. 1795,	13	Brus, Alois, von hier,	Dasselbe,	400	27. Jan. 1819,	136	Strobel, Josef, alt, von hier,	Mayer, Sigmund, in Esloßhausen,	107					
21. Jan. 1824,	15	Linger, Kristian, von hier,	Abraham, Samuel, in Hedingen,	350	28. Juni 1819,	151	Mayer, Josef, alt, von hier,	Gemeinde Hartheim,	72					
1. Juli 1813,	19	Streicher, Xaver, von hier,	Derfelbe,	412 54	6. Okt. 1820,	173	Deufel, Kristian, von hier,	Oberinnehmer Pfullendorf, Kaution,	100					
dto.	22	Mayer, Josef, Schmied, von hier,	Derfelbe,	96 50	24. Juni 1821,	176	Die Gemeinde,	Heilig-Georgi Reßfisch,	201 50					
dto.	23	Wäsche, Lukas, von hier,	Rentmeister Dilger und Sekretär Jeps in Donaueschingen,	74 56	1. März 1822,	181	Mayer, Sigmund, von hier,	Derfelbe,	261 58					
dto.	31	Bus, Alois, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	121	18. Juni 1825,	189	Die Gemeinde,	Domainenverwaltung Stetten a. f. M.,	1000					
dto.	31	Derfelbe,	Derfelbe,	31 30	2. Febr. 1823,	189	Derfelbe,	Kantonskassafasse Walsber,	400					
dto.	34	Mayer, Konrad, von hier,	Derfelbe,	58	9. Febr. 1823,	191	Streicher, Xaver, von hier,	Domainenverwaltung Kloster Beuren,	900					
dto.	35	Fischer, Johann,	Marr Erlanger in Buchau,	10 39	dto.	199	Mayer, Josef, Metzger, von hier,	Bläsius Erben in Rathsheim,	70					
dto.	35	Knobel, Mathias, von hier,	Derfelbe,	33	10. Febr. 1823,	202	Streicher, Xaver, von hier,	Heilig-Georgi Reßfisch,	86					
dto.	36	Knobel, Mathias, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	15	16. Dez. 1823,	210	Schnell, Peter, von hier,	Heilig-Georgi Reßfisch, Herrschaft von Illn zu Wernang,	90					
dto.	36	Strobel, Xaver, von hier,	Derfelbe,	48 30	28. Dez. 1823,	214	Strobel, Anton, von hier,	Gemeinde Hartheim,	17					
dto.	37	Knobel, Jakob, von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	34	21. Jan. 1824,	220	Streicher, Xaver, von hier,	Abraham, Samuel, in Hedingen,	557 22					
dto.	37	Knobel, Jakob, von hier,	Derfelbe,	30 30	26. Jan. 1824,	240	Knobel, Mathias, von hier,	Johann Baptist Knobel in Hartheim,	145 22					
dto.	38	Bach, Georg, von hier,	Derfelbe,	21 30	dto.	241	Knobel, Jakob, von hier,	Kaution,	145					
dto.	38	Derfelbe,	Derfelbe,	15 30	dto.	241	Knobel, Mathias, von hier,	Derfelbe,	145					
dto.	39	Knobel, Mathias, von hier,	Kameralverwalter Stapf in Ravensburg,	47 30	dto.	242	Derfelbe,	Derfelbe,	256					
dto.	40	Bus, Johann, von hier,	Derfelbe,	276 30	5. Febr. 1824,	246	Knobel, Mathias, von hier,	Gemeinde Hartheim,	32 55					
dto.	40	Mattes, Jakob, von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	86	24. Febr. 1824,	255	Strobel, Raimund, von hier,	Schreier, Karolina, in Hartheim,	10					
dto.	41	Deufel, Xaver, von hier,	Kameralverwalter Stapf in Ravensburg,	120	4. März 1824,	258	Knobel, Mathias, von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	180					
dto.	41	Derfelbe,	Derfelbe,	42 30	dto.	260	Strobel, Raimund, von hier,	Derfelbe,	61 30					
dto.	42	Wäsche, Jakob, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	133	dto.	261	Knobel, Mathias, von hier,	Derfelbe,	40 50					
dto.	43	Derfelbe,	Derfelbe,	50 30	dto.	263	Mayer, Dionis,	Derfelbe,	600					
dto.	43	Deufel, Felix, Wittve von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	154 30	dto.	271	Strobel, Josef, von hier,	Derfelbe,	216					
dto.	44	Strobel, Josef, Maurer, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	196	dto.	272	Strobel, Sebastian, von hier,	Derfelbe,	36					
dto.	45	Hohl, Anton, von hier,	Derfelbe,	48	28. März 1824,	273	Zeidle, Bartholome, von hier,	Derfelbe,	42					
dto.	45	Derfelbe,	Derfelbe,	15	dto.	280	Reiser, Josef, von hier,	Knobel, Johann Baptist, in Hartheim, Erbbetreff,	146					
dto.	46	Schnell, Simon, von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	36 45	7. Aug. 1824,	381	Strobel, Sebastian, von hier,	Haug, Paul, in Hartheim,	50					
dto.	46	Mayer, Franz, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	216 15	20. Juni 1825,	390	Deufel, Joh. Gg., von hier,	Sigwart, Jakob, in Lingenfeld,	13 30					
dto.	47	Bus, Josef, jung, von hier,	Derfelbe,	61 30	dto.	392	Maier, Johann, von hier,	Derfelbe,	67					
dto.	47	Gscheidle, Anton, von hier,	Derfelbe,	47	4. Nov. 1825,	396	Deufel, Andrs., von hier,	Derfelbe,	30					
dto.	48	Berle Zeidle von hier,	Marr Erlanger in Buchau,	47	7. Dez. 1825,	396	Streicher, Mathias, von hier,	Derfelbe,	100					
dto.	48	Knobel, Mathias, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	109 30	dto.	402	Reinauer, Mathias, von hier,	Reute, Johann, in Schweigern,	730					
dto.	49	Deufel, Moriz, von hier,	Derfelbe,	45	dto.	202	Deufel, Xaver, von hier,	Derfelbe,	19 30					
dto.	49	Mayer, Dionis, von hier,	Derfelbe,	629	dto.	404	Kille, Benedikt, von hier,	Derfelbe,	4					
dto.	51	Strobel, Sebastian, von hier,	Derfelbe,	11	17. Febr. 1826,	417	Wäsche, Jakob, von hier,	Derfelbe,	830					
dto.	52	Wäsche, Lukas, von hier,	Derfelbe,	39	dto.	417	Kille, Benedikt, von hier,	Kameralverwalter Stapf in Ravensburg,	173					
dto.	52	Knobel, Mathias, von hier,	Kameralverwalter Stapf in Ravensburg,	135	17. Juni 1826,	419	Strobel, Raimund, von hier,	Derfelbe,	53 11					
dto.	53	Deufel, Gallus, von hier,	Eduard Müller in Niedlingen,	431	dto.	421	Kille, Ferdinand, von hier,	Derfelbe,	61 30					
dto.	53	Mayer, Bendelin, von hier,	Derfelbe,	202	dto.	423	Strobel, Josef, von hier,	Derfelbe,	87					
14. Dez. 1761,	68	Die Gemeinde,	Gotteshaus in Beuren,	600	10. Mai 1827,	435	Linger, Magdalena, von hier,	Derfelbe,	216					
22. Apr. 1802,	70	Derfelbe,	Königlicher Stifterwaltungsbezirk Egingen,	324	24. Juni 1827,	439	Reute, Johann, von hier,	Abraham, Samuel, in Hedingen,	109 50					
20. Jan. 1817,	82	Kille, Bernhard, von hier,	Erbelehner, Jochems, Kinder in Schweigern,	36 45	14. Dez. 1828,	11	Die Gemeinde,	Hochmünchische Stiftung Lützen, in Hartheim,	1000					
15. Juni 1817,	86	Wäsche, Lukas, von hier,	Freiherr v. Reischach in Imadingen,	50	28. Dez. 1828,	13	Zeidle, Xaver, von hier,	Deerogastamt Beuren,	49 27					
11. Nov. 1818,	94	Deufel, Gallus, von hier,	Krelinger, Anton, in Heinstetten,	34	26. Apr. 1829,	22	Baur, Mathias, von hier,	Bus, Justine, in Sigmaringen,	20					
24. März 1818,	97	Schnell, Simon, von hier,	Mattes, Joh. Gg., in Thairingen,	40	II. Einträge im Pfandbuch Band II.									

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 636. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Blatt Nr. XXX) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Darlanden, den 21. September 1861.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Ferrer.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Kutterer.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
I. Einträge im Grundbuch Band II.									
31. März 1812,	37	Balentin Gab, Schneider dahier,	Frz. Jakob Weinhard, Bauer allda,	360	23. Januar 1826,	150	Balentin Brunner, Erbe Anton allda,	Engelhard Lay, Schreiner in Karlsruhe,	550
14. = 1813,	59 u.	Bernhard Reiser allda, Bauer,	Martin Leber, Stand und Wohnort unbekannt,	36	III. Einträge im Unterpfandbuch Band I.				
23. Januar 1814,	60	Martin Ferrer, Bauer allda,	Derfelbe, Wittve, Stand und Wohnort unbekannt,	48	16. Februar 1779,	9 b	Joseph Vogel, †, Erbe Hieronymus hier,	Josef Kaffedter, Pflugschaft in Buchau,	50
15. April =	92	Johannes Moos, Bauer allda,	Balentin Weber, Lehrer in Ottersdorf,	25	24. Okt. 1787,	36	Jakob Fogler, †, ohne Erben,	Christian Söll's Wittve in Grünwinkel,	70
II. Einträge im Grundbuch Band III.									
25. Mai 1819,	51	Förster Bartelmeß dahier,	Wilhelmina Leber, ledig, hier, jetzt unbekannt,	51	12. April 1790,	45	Anton Waisch, ledig, hier,	Johannes Humpp, Jäger dahier,	100
dto.	51 b	Adam Brendelberger, Bauer allda,	Derfelbe,	61	18. = 1813,	46	Georg Waldenberger allda, Bauer,	Derfelbe,	80
dto.	51 b	Karl Gschelbacher allda, Erbe Lorenz,	Derfelbe,	45	23. = 1813,	47	Joseph Schneider, jung, allda,	Derfelbe,	65
dto.	51 b	Philipp Kutterer, Bauer allda,	Derfelbe,	32	1. Sept. 1796,	62	Joseph Weber, jung, Bauer allda,	Derfelbe,	50
23. Januar 1820,	52	Balentin Brunner, Bauer allda,	Derfelbe,	22	3. August 1801,	86	Anton Ferrer, Bauer allda,	Pfarrer Hell hier, Erben unbekannt,	60
2. Dezbr. =	54	Jakob Hauer, Bauer allda,	Frz. Jakob Weinhard, Bauer allda,	70	3. Februar 1804,	97	Martin Ferrer, Bauer allda,	Elisabetha Schlotterbeck in Mühlburg,	100
dto.	70	Frz. Anton Schwall, Schmied allda,	Bernhard Schwall, Gantmasse allda,	44	14. Januar 1805,	103	Balentin Kaffedter, Bauer allda,	Jakob Karger in Mühlburg,	26
25. = 1823,	70 b	Jakob Weber, Leineweber allda,	ebenso,	16	16. April 1806,	104	Georg Waldenberger, Bauer allda,	Margaretha Kunz, ledig, in Grünwinkel,	44
dto.	71	Balentin Traub, Bauer allda,	ebenso,	13	27. Juni =	106	Karl Hauer, Bauer allda,	Derfelbe,	200
25. = 1823,	71 b	Johannes Gartner, Bauer allda,	ebenso,	30	27. März 1807,	109	Joseph Speck, †, Erbe Frz. Joseph,	Johann Jos, Reitnecht in Karlsruhe,	150
1. Januar 1821,	72 b	Förster Bartelmeß allda,	Binzenz Schwall in Sträßburg,	20	27. = 1826,	107	Balthasar Kaffedter, Wagger allda,	Jäger Kraft, Pflugschaft, allda,	300
6. = 1821,	73	Balentin Dannenmeyer l., Bauer allda,	Derfelbe,	30	12. Januar 1811,	15 b	Joseph Speck hier, †, Erbe Frz. Joseph,	Rechnungsraith Outhard's Wittve allda,	100
9. März 1822,	80	Balentin Traub, Bauer allda,	Frz. Jakob Weinhard, Bauer allda,	29	29. August 1809,	10 b	Ulrich Kohlmann, Bauer hier,	Oberrevisor Bürz allda,	200
18. = 1823,	80 b	Bogt Schwall allda,	Derfelbe,	18	20. Dezbr. 1814,	57	Karl Gschelbacher hier, †, Erbe Lorenz,	Katharina König, Magd bei Jäger-Schmid hier,	50
24. Juli =	86	Johannes Hauer II., Erbe Johann Michael,	Bernhard Schwall's Gantmasse allda,	770	22. Februar 1821,	81	Frz. Joseph Kormann hier, Pflger über Wilhelmina Leber hier,	Bernwaller Müller's Wittve in Karlsruhe,	200
dto.	99 b	Anton Schwall, Bauer allda,	Johannes Schwall's Gantmasse allda,	705	3. Januar 1825,	146	Martin Kögel, Bauer hier,	Peter Leber, Accisor in Karlsruhe,	300
dto.	100	Johannes Hef II., Bauer allda, jetzt Wittve,	ebenso,	48	2. = 1826,	170	Josef Moos II., Bauer allda,		
dto.		Georg Klingler, Wagner allda,	ebenso,	32	IV. Einträge im Unterpfandbuch Band II. und III.				
3. Februar 1825,	100 b	Balentin Hauer, Bauer allda,	ebenso,	1	12. Januar 1811,	15 b	Joseph Speck hier, †, Erbe Frz. Joseph,	Rechnungsraith Outhard's Wittve allda,	100
26. Novbr =	100 b	Joseph Hef, Maurer allda,	ebenso,	25	29. August 1809,	10 b	Ulrich Kohlmann, Bauer hier,	Oberrevisor Bürz allda,	200
dto.	101	Joseph Ferrer, Bauer allda,	ebenso,	9	20. Dezbr. 1814,	57	Karl Gschelbacher hier, †, Erbe Lorenz,	Katharina König, Magd bei Jäger-Schmid hier,	50
3. Februar 1825,	124	Balentin Traub, Erbe Joseph,	Frz. Jakob Weinhard, Bauer allda,	60	22. Februar 1821,	81	Frz. Joseph Kormann hier, Pflger über Wilhelmina Leber hier,	Bernwaller Müller's Wittve in Karlsruhe,	200
26. = 1825,	145	Jakob Hauer, Bauer hier,	Engelhard Lay, Schreiner in Karlsruhe,	30	3. Januar 1825,	146	Martin Kögel, Bauer hier,	Peter Leber, Accisor in Karlsruhe,	300
dto.	145 b	Anton Reichert, Erbe Johann, allda,	Derfelbe,	30	V. Einträge im Unterpfandbuch Band IV.				
					3. Sept. 1827,	68	Anton Kutterer, Bauer allda,	Franz Finster, Hofmusikant allda,	225
					13. August =	67	Frz. Joseph Müller's Wittve allda,	Förster Bartelmeß Wittve dahier,	200
					19. April 1830,	202	Martin Kögel, Bauer allda,	Bernwaller Müller's Wittve in Karlsruhe,	300

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen.

§. 586. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in gesetzlichen, richterlichen und bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbucheintragungenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers.

Burbach, Amts Eitlingen, den 12. September 1861.
Das Pfandgericht.
Bürgermeister Artmann.

Der Vereinigungskommissär:
Manno, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
I. Einträge im Pfandbuch Band II.					III. Einträge im Grundbuch Band II.				
23. Dez. 1827,	24a	Heinrich Reiser von Burbach,	Maria Anna Reiser von Ezenroth.	200	28. Juli 1821,	151a	Johannes Kunz, Hirschw. von Burbach,	Peter Glasers Kinder von Burbach,	45
29. März 1828,	27b	Anton Schneider, Schreiner von da,	Ulrich Wader's Wittwe in Eitlingen.	100	19. Febr. 1822,	154b	Johannes Sahrbacher, der Alte, v. da,	Anton Abend von Speßart,	310
19. Febr. 1829,	34a	Anton Sahrbacher und Joseph Schneider von da,	Bedungenes Unterpfandrecht, Jakob Reiser's Wittwe, Scholastika geb. Abend. Auf Amts-Revisoratsbefehl.	101 19	" " " "	" " " "	Joseph Kunz von da,	Derjelbe,	100
13. März 1829,	35a	Alt-Bogt Abend von da,	Ulrich Wader's Wittwe von Eitlingen.	200	" " " "	" " " "	Nikolaus Dohs von da,	Derjelbe,	386
20. Juli 1829,	41b	Martin Daum, Weber von da,	Ulrich Wader's Wittwe von Eitlingen.	400	" " " "	" " " "	Anton Artmann von da,	Derjelbe,	90
2. Nov. 1830,	55b	Anton Sahrbacher von da,	Bedungenes Unterpfandrecht, Katharina Dohs von Burbach. Gesetzliches Pfandrecht.	—	" " " "	" " " "	Benedikt Daum von da,	Derjelbe,	183
II. Einträge im Grundbuch Band I.					III. Einträge im Grundbuch Band I.				
7. Jan. 1810,	33a	Joseph Reumier von Schöllbrunn,	Gabriel Benz von Schöllbrunn,	262	3. Dez. 1823,	1a	Franz Bauer von Burbach,	Nikolaus Bauer von Sulzbach,	922
20. Aug. 1810,	41	Joh. Georg Dohs von Burbach,	Anton Abend von Burbach,	177 44	2. Juni 1824,	2a	Benedikt Daum von da,	Franz Jos. Frei, Schullehrer von Bishweier,	32
16. Sept. 1811,	52a	Johannes Schneider von da,	Johannes Knoll von da,	1000	" " " "	" " " "	3a Joseph Abend von da,	Derjelbe,	20 30
" " " "	53a	Franz Artmann von da,	Derjelbe,	400	" " " "	" " " "	4a Joseph Gerber, Beisitzer zu Frauenalb,	Derjelbe,	51
" " " "	53b	Johannes Kunz, Hirschw. von da,	Derjelbe,	239	7. Juli 1824,	5a	Anton Artmann, Adlerwirth v. Burbach,	Joh. Georg Frei, Schullehrer in Gaggenau,	200
" " " "	54a	Joseph Bauer, alt, von da,	Derjelbe,	473	" " " "	" " " "	7b Joseph Schneider, Bauer von da,	Valentin Sahrbacher, Schreiner in Eibenau im Brandenburgischen,	194 40
" " " "	54b	Jacob Giese von da,	Derjelbe,	127	" " " "	" " " "	8b Anton Sahrbacher von da,	Derjelbe,	105 40
" " " "	55a	Joseph Rabold von da,	Derjelbe,	80	" " " "	" " " "	9b Franz Bauer von da,	Derjelbe,	262
" " " "	55b	Johannes Sahrbacher von da,	Derjelbe,	201	" " " "	" " " "	10b Johannes Sahrbacher, Schreiner v. da,	Derjelbe,	100 40
" " " "	56	Franz Artmann von da,	Derjelbe,	106	" " " "	" " " "	11b Joseph Weingärtner, Bauer von da,	Derjelbe,	19 30
" " " "	56b	Franz Werklinger von da,	Derjelbe,	341	" " " "	" " " "	12b Anton Schneider, Schreiner von da,	Derjelbe,	164
" " " "	57	Johannes Maier von da,	Derjelbe,	158	" " " "	" " " "	13b Egidius Wagner von da,	Derjelbe,	62
2. Febr. 1813,	57	Johannes Maier von da,	Nikolaus Dohs von da,	40	16. Okt. 1824,	15a	Heinrich Reiser und Elisabetha Weingärtner von da,	Valentin Sahrbacher, Schreinermeister in Eibenau, Königl. Preussischen Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder,	800
16. April 1815,	84b	Anton Abend Wittwe v. da,	Michael Huder von Pfaffenroth,	580	" " " "	" " " "	24b Heinrich Reiser, Weber von da,	Alois Henhöfer von Speßart,	54
12. Mai 1817,	103a	Jacob Giese von da,	Matthias Weber von Speßart,	360	" " " "	" " " "	25b Anton Wagner, Weber von da,	Derjelbe,	49
" " " "	"	"	Herr General-Major von Freisäut von Karlsruhe,	750	" " " "	" " " "	26b Michael Glaser von da,	Derjelbe,	312
" " " "	"	"	Derjelbe,	1101	29. April 1826,	28b	Alois Henhöfer von Speßart,	Anton Wagner, Weber von Burbach,	158
" " " "	"	"	Derjelbe,	381	19. Juni 1826,	31b	Johannes Kunz von Burbach,	Sebastian Frei,	116
" " " "	"	"	Derjelbe,	392	24. Juni 1826,	32a	Derjelbe,	Derjelbe,	113
" " " "	"	"	Derjelbe,	381	26. Juni 1826,	32b	Derjelbe,	Derjelbe,	46
" " " "	"	"	Derjelbe,	642	14. Aug. 1827,	45b	Georg Werklinger von da,	Martin Lauinger von Speßart,	112
" " " "	"	"	Derjelbe,	1183	" " " "	46b	Derjelbe,	Derjelbe,	91
" " " "	"	"	Derjelbe,	400	" " " "	47b	Johannes Werklinger von da,	Derjelbe,	122
" " " "	"	"	Derjelbe,	382	" " " "	48b	Peter Dert, Schuhmacher von da,	Derjelbe,	117
" " " "	"	"	Derjelbe,	391	" " " "	50	Michael Abend von da,	Derjelbe,	39
" " " "	"	"	Derjelbe,	373	29. Sept. 1827,	52	Anton Artmann Wittwe von da,	Unabhängige Herrschaft,	10
" " " "	"	"	Derjelbe,	382	" " " "	52b	Franz Manno von da,	Derjelbe,	5 20
" " " "	"	"	Derjelbe,	200	" " " "	53a	Georg Manno von da,	Derjelbe,	6 40
" " " "	"	"	Derjelbe,	314	" " " "	53b	Michael Glaser von da,	Derjelbe,	12
" " " "	"	"	Derjelbe,	243	" " " "	54b	Joseph Ehrens Wittwe,	Derjelbe,	5 20
1. März 1818,	111a	Anton Sahrbacher von da,	Anton Stöber von Bruchhausen,	250	56a	Peter Dert, Schuhmacher v. Burbach,	Martin Lauinger von Speßart,	115	
2. März 1818,	113a	Franz Giese von da,	Derjelbe,	40	56b	Joseph Becht, Leineweber von Pfaffenroth,	Anton Benz, Blumenvirth von Pfaffenroth,	650	
15. Aug. 1819,	126	Joseph Weingärtner von da,	Derjelbe,	30	" " " "	" " " "	Beisitzer Gerber von Frauenalb,	29	
" " " "	"	"	Derjelbe,	30	21. Nov. 1827,	57b	Benedikt Daum von Burbach,	Peter Dert, Schuhmachermeister v. Burbach,	27
23. Aug. 1819,	129a	Bogt Glaser von Pfaffenroth,	Herr General von Freisäut,	225	10. März 1828,	59a	Georg Werklinger,	Michael Reiser, Schuhmachermeister von Hambrüden,	180
28. Sept. 1819,	129b	Sofiehänder Imbery,	Derjelbe,	290	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	71
4. Okt. 1819,	130b	Martin Glaser von Burbach,	Peter Glaser,	1126	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	111
" " " "	"	"	Derjelbe,	443	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	25
" " " "	"	"	Derjelbe,	200	28. Mai 1828,	60a	Georg Reichert von Burbach,	Derjelbe,	50
" " " "	"	"	Derjelbe,	161	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	60
" " " "	"	"	Derjelbe,	147	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	71
" " " "	"	"	Derjelbe,	105	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	111
" " " "	"	"	Derjelbe,	276	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	25
" " " "	"	"	Derjelbe,	26 30	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	50
" " " "	"	"	Derjelbe,	107	18. Nov. 1828,	73b	Joseph Huder, der junge, von da,	Alois Hurst, Stadtmöbner von Steinbach,	60
" " " "	"	"	Derjelbe,	62	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	55
" " " "	"	"	Derjelbe,	105	4. Mai 1829,	79a	Heinrich Reiser von da,	Egidi Wagner von Burbach,	140
" " " "	"	"	Derjelbe,	162	" " " "	80b	Benedikt Daum von da,	Egidi Wagner, nach Nordamerika ausgewandert,	300
" " " "	"	"	Derjelbe,	181	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	91
4. Dez. 1819,	134b	Ignaz Wipfler von Schöllbrunn,	Michael Mohr Wittwe von Pfaffenroth,	430	18. Mai 1829,	81b	Joseph Abend von da,	Franz Jos. Frei, Schullehrer in Weisenbach, Amts Gernsbach,	103
" " " "	"	"	Derjelbe,	152	" " " "	84b	Derjelbe,	Anton Frei, Schullehrer in Geroldsau, Amts Baden,	81
" " " "	"	"	Derjelbe,	133	" " " "	" " " "	"	Joh. Georg Frei, Schullehrer in Gaggenau,	66
" " " "	"	"	Derjelbe,	90	" " " "	" " " "	"	Egidi Wagner,	100
" " " "	"	"	Derjelbe,	30	" " " "	" " " "	"	Egidi Wagner,	153
17. April 1820,	141b	Johannes Glaser von da,	Matthias Bauer von Pfaffenroth,	123	" " " "	" " " "	"	Kaspar Dert von Burbach,	166
" " " "	"	"	Derjelbe,	78	" " " "	" " " "	"	Johann Adam Artmann von Schöllbrunn,	140
" " " "	"	"	Derjelbe,	82	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	62
" " " "	"	"	Derjelbe,	15	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	58
" " " "	"	"	Derjelbe,	25	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	43
" " " "	"	"	Derjelbe,	55	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	43
27. Mai 1821,	150	Matthias Bohemer von da,	Peter Glaser von Steinmauern,	490	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	140
28. Juli 1821,	151a	Anton Artmann, Adlerwirth von da,	Peter Glasers Kinder von da,	204	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	62
" " " "	"	"	Derjelben,	275	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	58
" " " "	"	"	Derjelben,	141	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	43
" " " "	"	"	Derjelben,	100	" " " "	" " " "	"	Derjelbe,	43

Bezirksamt Ueberlingen. Gemeinde Hohenbodmann.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen.

§. 586. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Hohenbodmann, am 18. September 1861.

Der Vereinigungs-Geschäftsführer:
Rathschreiber Rippe.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Einträge im Pfandbuch Band I.				
3. Dezbr. 1813,	29	Christian Metzger, Tagelöhner in Na-tia Stein,	Sebastian Viehleben in Frickingen,	100
28. Dezbr. 1816,	30	Damian Widemann, Landwirth von Häusern,	Quartiermeister Stempfel in Ueberlingen,	200
7. Novbr. 1820,	32	Stadtgemeinde Ueberlingen,	Oberamtmann v. Seifried, 3. B. in Salem,	1250
8. August 1821,	40	Damian Widemann, Landwirth zu Häusern,	Lorenz Reife, ledig, 3. B. in Häusern,	776 11
20. Juni 1830,	103	Bartholome Hahn, modo Josef Hahn, Landwirth zu Burgdorf,	Bartholome Hahn'sche Kinder aus u. H. Ehe,	2602 56

§. 583. Nr. 8869. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Hirschholz in Weingarten wurde Sankt erkannt, und zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Donnerstag den 17. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr, angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Sanktmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigeranzuschuss ernannt, und ein Verzug oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Vorzugsvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeranzuschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen betrübend angesehen werden.

Durlach, den 28. September 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Baumgartl.

§. 586. Nr. 15.211. Mosbach. (Aufforderung.) Die Wittve des Adam Ender dahier hat um Einweisung in Besiz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird stattgegeben werden, wenn innerhalb sechs Wochen keine Einsprache dagegen erfolgt.

Mosbach, den 26. September 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
W. Kasperer.

§. 583. Nr. 9023. Heidelberg. (Öffentliche Erbvorladung.) Die ledige und volljährige Karoline Bänglein von Heidelberg, welche vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft ihres Vaters, des Schuhmachermeisters Gerhard Bänglein dahier, berufen. Da dieselbe unbekannt wo, abwesend ist, so wird sie aufgefordert, innerhalb dreier Monate ihre Erbschaftsprüfung um so gewisser, entweder persönlich, oder durch einen legalen Bevollmächtigten, geltend zu machen, ansonsten deren Erbtheil nach Umlauf genannter Zeit lediglich Denjenigen zugetheilt werden würde, auf welche er gefallen wäre, wenn die genannte Karoline Bänglein zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Heidelberg, den 30. September 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Killy.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.677. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggbl. Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen...

Table with columns: Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung. Includes sections I, II, III for Grundbuch and Unterpfandbuch.

Bezirksamt Weinheim. Gemeinde Ursenbach.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.677. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggbl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen...

Table with columns: Datum, Seite, Vor- und Zunamen, Gewerbe und Wohnort der Schuldner, Vor- und Zunamen, Gewerbe und Wohnort der Gläubiger, Betrag der Forderung. Includes sections I, II, III for Grundbuch and Unterpfandbuch.

3.632. Nr. 13,097. Mannheim. (Auf-forderungen.) Die Verlassenschaft des verstorbenen pensionierten Oberfeldwebels Theobald Marr dahier...

3.674. Nr. 7970. Achern. (Erkenntnis.) Da Lorenz Knapp von Kappelroder der diesseitigen Aufforderung vom 26. Juli d. J. Nr. 6126, keine Folge geleistet, so wird derselbe des badi-schen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt...

gefordert, dieselben binnen zwei Monaten geltend zu machen, widrigenfalls obigem Gesuche stattgegeben würde. Mannheim, den 7. September 1861. Großh. bad. Amtsgericht. G e l l e s.

Öffentliche Mahnung

3.678. Segeten. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggbl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen...

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandbüchern, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Table with columns: Datum, Seite, Name, Stand und Wohnort des Schuldners, Name, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung. Includes sections I, II, III for Grundbuch and Unterpfandbuch.

3.680. Mosbach. Gasthof- und Güter-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Gemeinderaths und Gastwirths Heinrich Endlich zu Mosbach werden auf Antrag der Beteiligten der Erbschaft wegen...

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus an der Hauptstraße, mit dem darauf ruhenden Realwirthschaftsrecht zum Deutschen Hof, nebst damit verbundenem früherem Brauhaus, Scheuer und Stallungen...

2) 1 Morgen 2 Viertel 21 Ruthen Hopfengarten und neuangelegten Weinberg in der Rorklinge. 2,000 fl. 3) 1 Morgen 56 Ruthen Wiesen im Bruch. 800 fl. 4) 3 Viertel 28 Ruthen alba. 500 fl. 5) 1 Morgen 1 Viertel 21 Ruthen alba. 1,020 fl. 6) 1 Viertel 18 Ruthen im Brühl. 360 fl. 7) 1 Morgen 19 Ruthen im Hungerberg. 100 fl. 8) 1 Viertel 89 Ruthen Acker im Bruch. 350 fl. 9) 1 Morgen 48 Ruthen im großen Brühl. 355 fl. 10) 3 Viertel im Röhrenbacher Grund. 600 fl. 11) 1 Morgen 21 Ruthen im Lohrthal. 300 fl. Summa 36,385 fl.

Die Bedingungen können jeden Mittwoch bei Notar Grether eingesehen werden. Mosbach, den 1. Oktober 1861. Großh. bad. Amtsgericht. Starck. vt. Grether, Notar.

Beschreibung der Liegenschaften: Ein zweistöckiges Wohnhaus, von Stein erbaut, mit gewölbtem Keller, 2 Seitengebäuden, zweistöckig von Stein, dann einem zweistöckigen Werkstattgebäude...

Hofguts-Verpachtung.

Das Hofgut Mattheus Schwelking in Brunnhausen, Gemeindeverband Ruchswiler, künstlich erworbene nachbesprochene Hofgut wird...

Das Hofgut ist völlig arrondirt, 1/2 Stunde von der Amtsstadt Pfullendorf, in bestem baulichem Zustande und mit vollständigem Winterfisch...

3.684. Nr. 4969. Bühl. (Erbschaft.) Martine, geborne Köpfer, Ehefrau des Anton Den u. von Neufuß, vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft ihrer ledig verstorbenen Schwester, Kleopha Köpfer von Kappelroder, berufen...